

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 19. März 2021 09:49

[Zitat von Kris24](#)

Aber meinst du wirklich, der wäre sicherer, wenn es keinen Lockdown gäbe?

Dazu habe ich mich nicht geäußert.

[Zitat von Kris24](#)

Besonders betroffen sind Kinder aus sozial schwachen Familien, vor allem, wenn die Eltern selbst erkrankt sind oder die Familien in engen Wohnungen leben, finden die Kinder wenig Unterstützung von ihrem sozialen Umfeld. Wut, Aggressionen und psychosomatische Beschwerden haben zugenommen.

Wenn Eltern an Corona erkranken, dann hilft Lockerung aber den Kindern auch nicht. Und ja, viele Kinder sorgen sich sehr um ihre Eltern, vor allem wenn z. B. die Mutter alleinerziehend ist (und natürlich belastet es sehr). Aber da ist das Virus schuld

Du beziehst dich nur auf die, die sich Sorgen um Erkrankungen der Eltern machen. Das ist aber eine reine Vermutung von dir, dass das einen nennenswerten Anteil ausmacht. Ich kann die Erfahrung nicht bestätigen. Die Sorgen sind icbt so konkret, die Jugendlichen stehen morgens nicht auf, erledigen die Aufgaben nicht, können sich nicht motivieren, Tagesstruktur fehlt usw. Die Probleme sind vorher da und sie verstärken sich jetzt.

Viele bewegen sich zu wenig. Da kann man "selbst Schuld" sagen, oder feststellen, dass es so ist. Das wird das Gesundheitssystem künftig noch belasten, ist doch logisch.

Ich sage nicht, dass ich eine Alternative sehe, ich sage, dass diese Familien nicht vergessen werden dürfen.